

Alte und neue Weihnachtslieder

gesammelt von Caroline Wichern
Klavierausgabe von Elisabeth Friederichs



Fischers Musik-Bibliothek, No. 019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Wie soll ich dich empfangen	1
2. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit	2
3. Hosianna! Davids Sohn	4
4. Gott sei Dank durch alle Welt	5
5. Warum willst du draußen stehen	6
6. Der Herr ist nahe, tönt es laut	7
7. Auf, auf, ihr Reichsgenossen	8
8. Tochter Zion, freue dich	9
9. Lobsingt dem Herrn im höhern Chor	12
10. Vom Himmel hoch, da komm ich her	13
11. Gelobet seist du, Jesu Christ	14
12. Kommt und lasst uns Christum ehren	15
13. Nun singet und seid froh	16
14. Dies ist der Tag, den Gott gemacht	18
15. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich	19
16. Wir singen dir, Immanuel	20
17. Dies ist die Nacht, da mir erschienen	21
18. O Jesulein süß, o Jesulein mild	22
19. Wunderschön prächtige	23
20. Triumphlied	24
21. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n	25
22. Freut euch, ihr lieben Christen	26
23. Weihnachtshymne	28
24. O heil'ges Kind, wir grüßen dich	29
25. Ihr Hirten, erwacht, seid munter und lacht	30
26. Schönstes Kindlein, bestes Knäblein	31
27. Ihr Kinderlein kommet	32
28. Ich steh an deiner Krippen hier	33
29. Wir wollen ihm die Krippe schmücken	34
30. Herbei, o ihr Gläubigen	36
31. Wenn ich in Bethlehem wär	37

32. Siehe doch, wie ich dich liebe	38
33. Was ist das doch ein holdes Kind	39
34. Du lieber, heil'ger, frommer Christ	40
35. Zu Bethlehem geboren	41
36. Ehre sei Gott in der Höhe	42
37. Heil'ge Weihnacht, Fest der Kinder	44
38. Weihnacht, Weihnacht kehret wieder	45
39. Stille Nacht, heilige Nacht	46
40. Süßer die Glocken nie klingen	47
41. Die ihr dort waltet unter den Palmen	48
42. O du selige, o du fröhliche	50
43. Morgen, Kinder, wirds was geben	51
44. Es war mal im Dezember	52
45. Der Christbaum ist der schönste Baum	53
46. Kling, Glöckchen, klingelingeling	54
47. Morgen kommt der Weihnachtsmann	55
48. Fröhliche Weihnacht überall	56
49. Alle Jahre wieder	57
50. Es ist ein' Ros' entsprungen	58
51. O heilige Nacht	59
52. Heil'ge Nacht, ich grüße dich	60
53. Die Nacht vergeht	61
54. Die Liebe wohnt auf Erden	62
55. Die schönste Zeit	63
56. O Gottessohn vom Himmelreich	63
57. Wir bitten dich, o Jesulein	64
58. Schau, Christ, wie Christus hat veracht't	65
59. Also hat Gott die Welt geliebt	66
60. O Liebe, die den Himmel hat zerrissen	67

Vorwort

Der Gedanke, eine Klavierbegleitung zu der Sammlung „Alte und neue Weihnachtslieder zu schreiben, hatte bereits meine Tante Caroline Wichern beschäftigt, als der Tod ihrem Schaffen und Wirken ein Ziel setzte. Inzwischen ist der Wunsch, dass beliebte Liederheft zum Hausgebrauch mit Klavierbegleitung zu besitzen, immer reger geworden und hat da Anlass zu der vorliegenden Bearbeitung gegeben.

Es war mein Bestreben, die Begleitung den Liedern entsprechend, so einfach wie möglich zu halten, damit sie auch für ungeübte Hände spielbar sind und die Freude an dem Schatz unserer alten Volksweisen, besonders in der sangesfrohen Weihnachtszeit, in möglichst weiten Kreisen Ausdruck finde. Aus diesem Grund ist die Melodie durchweg in der Begleitung beibehalten. Ein beträchtlicher Teil der Lieder dürfte sich in dieser Form auch zum so genannten „Weihnachtsstück“ eignen und den Sinn für die Schlichtheit und Gemühtiefe deutscher Weihnachtsgesänge, gegenüber den musikalisch oft recht wertlosen Weihnachtsphantasien und dergleichen, schon im Kindesalter wecken und stärken.

Die vierstimmigen Sätze alter Zeit und die Originalkompositionen sind in der Klavierausgabe unverändert beibehalten. Der dreistimmige Satz, der für a capella Gesang geschrieben ist, hat in den Begleitungen keine Berücksichtigung gefunden, hingegen hat sie sich dem in der Ausgabe für Gesang vorgeschriebenen zweistimmigen Satz durchweg angepasst. Die Zahl der zweistimmigen Lieder ist von 21 auf 50 vermehrt worden. Die in der Gesangsausgabe nur im Text gedruckten Lieder erscheinen hier in der Originalkomposition, bzw. sind die gebräuchlichen Chormelodien beigelegt.

Möchten die alten Lieder auch in diesem neuen, schlichten Gewand Freude finden und dazu beitragen, deutsche Weihnachtsfreude zu wecken und zu erhöhen.

Berlin-Steglitz, im Mai 1913

Elisabeth Friederichs

Zur Neuauflage 2011

Den Worten von Elisabeth Friederichs braucht man kaum noch etwas hinzuzufügen. Jedoch möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass zu dieser Ausgabe auch ein Textheft erstellt wurde. In der heutigen Zeit ist es oft so, dass es viele Klavierbücher gibt, aber die Texte nur oft Wenigen in allen Strophen bekannt sind. Alle Lieder der Klavierausgabe haben die gleiche Nummer im Textheft erhalten.

Möchten diese neue Ausgabe ebenso viel Freude zum Singen der alten Lieder dazu beitragen, die Weihnachtsfreude zu wecken und zu erhöhen.

Hildburghausen 2011

Steffen Fischer

1. Wie soll ich dich empfangen

Melodie: Melchior Teschner, 1584-1635
Text: Paul Gerhardt, 1607-1676

mf

1. Wie soll ich dich empfangen, und wie beg'n ich dir?
O al-ler Welt verlan-gen, o mei-ner See-len Zier!
2. Dein Zi-on streut dir Pal-men und grü-ne Zwei-ge hin
und ich will dir in Psal-men er-mun-tern mei-nen Sinn.

mf

1. O Je-su, Je-su set-ze mir selbst die Fak-kel bei, da-und
2. Mein Her-ze soll dir grü-nen in ste-tem Lob und Preis und

1. mit, was dich er-göt-ze, mir kund und wis-send sei.
2. dei-nem Na-men die-nen, so gut es kann und weiß.

4. Ich lag in schweren Banden, /
du kommst und machst mich
los; / ich stund in Spott und
Schanden, / du kommst und
machst mich groß / und hebst
mich hoch zu Ehren / und
schenkst mir großes Gut, / das
sich nicht lässt verzehren, / wie
irdisch Reichtum tut.

5. Nichts, nichts hat dich getrie-
ben / zu mir vom Himmelszelt /
als das geliebte Lieben, / damit
du alle Welt / in ihren tausend
Plagen / und großen Jammer-
last, / die kein Mund aus kann
sagen, / so fest umfangen hast.

6. Das schreib dir in dein Her-
ze, / du hochbetrübtes Heer, / bei
denen Gram und Schmerze /
Sich häuft je mehr und mehr. /
Seid unverzagt! Ihr habet / die
Hilfe vor der Tür; / der eure Her-
zen labet / und tröstet, steht all-
hier.